

Bezeichnung / Kennzeichnung

CAS-Nummer	7446-09-5
Bezeichnung nach ADR	UN 1079, Schwefeldioxid, 2.3 (8) Klasse 2, 2 TC

Behälterkennzeichnung

Schulter:
gelb

Wesentliche Eigenschaften

Farbloses, stechend riechendes, giftiges, korrosives Gas, verflüssigt, schwerer als Luft

Gefahrensymbole

Giftig



Ätzend



verflüssigtes Gas

Physikalische Eigenschaften

Molare Masse:	64,059 kg/kmol
Gasdichte bei 0°C und 1,013 bar:	2,9285 kg/m ³
Dichteverhältnis zu Luft:	2,2650
Dampfdruck bei 20°C:	3,305 bar

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Stoff-/Sicherheitsdatenblatt Nummer **D-113_SO2**

Ventile / Armaturen

Ventilanschluss	G 5/8 nach DIN 477-1 (Nr. 7)
Empfohlene Armaturen	Spectrocem FE 121 SP, BE 65 Regulierventil PN 40

**Spezifikationen / Lieferformen**

		3.8	
Zusammensetzung			
SO ₂	>	99,98	Gew.-%
Fremdbeimengungen			
H ₂ O	<	30	ppmv
Schwefelsäure SO ₃	<	50	ppmv
Abdampfrückstand	<	100	ppmv
Behälter / Inhalt			
F 10		6,7	kg
F 50		33,5	kg

Hinweise

Anwendungen:

Rohstoff zur Synthese von Schwefelsäure

Konservierungsmittel in der Lebensmittelindustrie

- Wein (Antioxidans, Antibiotikum) auch zur Desinfektion von Gerätschaften zur Weinherstellung
- getrocknete Früchte (Antioxidans, Antibiotikum, erhält das farbliche Aussehen)
- Zuckerbleiche

CVV-Erklärung: Abgabe nur gegen Endverbrauchsnachweis!

Keine Abgabe an Privatpersonen!

Bezeichnung / Kennzeichnung

CAS-Nummer	7446-09-5
Bezeichnung nach ADR	UN 1079, Schwefeldioxid, 2.3 (8) Klasse 2, 2 TC

Behälterkennzeichnung

Schulter:
gelb

Wesentliche Eigenschaften

Farbloses, stechend riechendes, giftiges, korrosives Gas, verflüssigt, schwerer als Luft

Gefahrensymbole

Giftig



Ätzend



verflüssigtes Gas

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Stoff-/Sicherheitsdatenblatt Nummer D-113_SO2

Beschreibung

Farbloses, giftiges, verflüssigtes Gas mit stechendem Geruch und saurem Geschmack. Sehr hygroskopisch. Die wässrige Lösung reagiert sauer (Bildung von schwefliger Säure). Flüssiges Schwefeldioxid ist ein relativ gutes Lösungsmittel. Feuchtes Schwefeldioxid ist sehr korrosiv.

Nach ISO 10298: LC50/1h = 2520 ppm.

Nachweis

mit Ammoniakdämpfen weiße Nebelbildung,
feuchtes pH-Indikatorpapier, Prüfröhrchen

Sicherheitstechnisches Kenngrößen

MAK-Wert 0,5 - 1 ml/m³

Werkstoffe

Flaschen u. Ventile: alle üblichen Werkstoffe
Bei Feuchtigkeit ist starke Korrosion bei Stählen und Spannungsrisskorrosion bei Messing möglich.
Dichtungen: PTFE, PCTFE, PVDF, PP, EPDM

Physikalische Eigenschaften

Molare Masse	64,059 kg/kmol	Dampfdruck bei 20°C	3,305 bar
Kritischer Punkt		Gasdichte bei 0°C und 1,013 bar	2,9285 kg/m ³
Temperatur	430,7 K	Dichteverhältnis zu Luft	2,2650
Druck	78,839 bar	Gasdichte bei 15°C und 1 bar	2,728 kg/m ³
Dichte	0,525 kg/l	Umrechnungszahl	
Tripelpunkt		flüssig bei Ts zu m ³ Gas (15°C, 1 bar)	0,5345
Temperatur	197,63 K	Virialkoeffizient	
Druck	0,01675 bar	Bn bei 0°C	-24*10 ⁻³ bar ⁻¹
Siedepunkt		B30 bei 30°C	-17*10 ⁻³ bar ⁻¹
Temperatur	263,13 K; -10,0 °C	Gaszustand bei 25°C und 1 bar	
Flüssigdichte	1,458 kg/l	spezifische Wärmekapazität cp	0,6224 kJ/kg K
Verdampfungswärme	390 kJ/kg	Wärmeleitfähigkeit	99,4*10 ⁻⁴ W/m K
		dynam. Viskosität	12,74*10 ⁻⁶ Ns/m ²